

BEDIENUNGSANLEITUNG

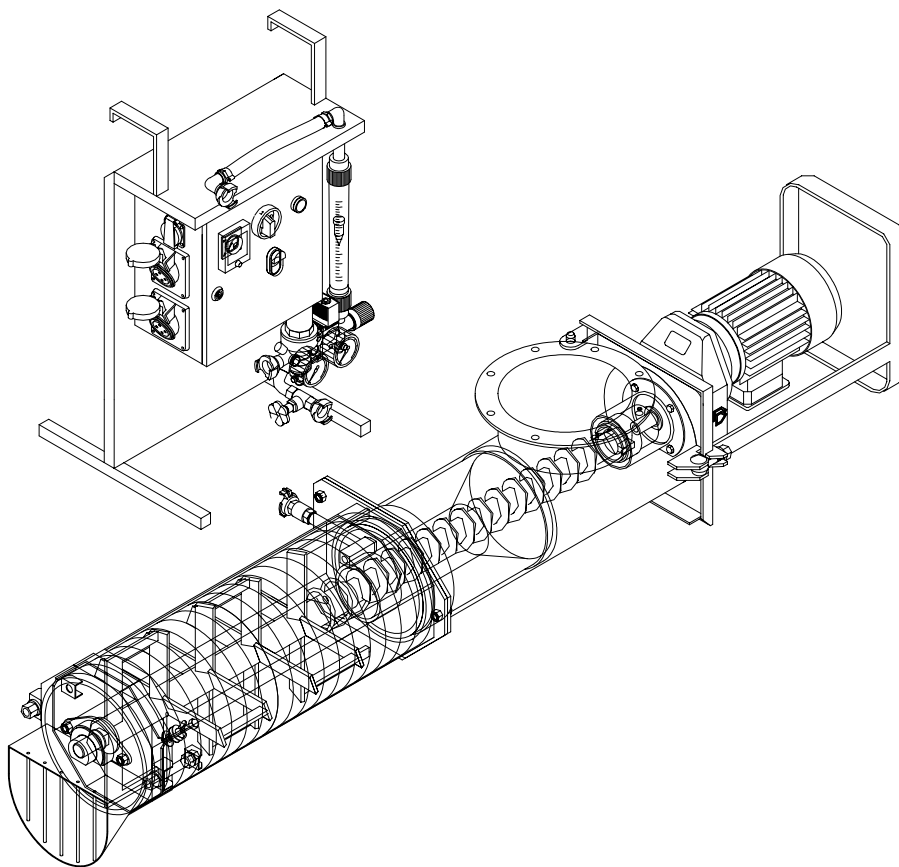
(Artikelnummer der Bedienungsanleitung: 00075855)

(Stückliste 00075767)

HORIZONTALMISCHER

PFT HM 6

Gummimischrohr (B)



WIR SORGEN FÜR DEN FLUSS DER DINGE



Sehr geehrter PFT-Kunde

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Kauf. Sie haben gut gewählt, da Sie Qualität eines Markenproduktes aus gutem Hause schätzen.

Der Horizontalmischer **PFT HM 6** ist auf dem neuesten technischen Stand. Sie wurde so funktionsgerecht gestaltet, damit sie bei den rauen Baustellenbedingungen ein treuer Helfer ist.

Diese Betriebsanleitung sollte ständig am Einsatzort der Maschine aufbewahrt werden und griffbereit sein. Sie informiert Sie über die verschiedenen Funktionen des Gerätes. Vor Inbetriebnahme der Maschine ist die Betriebsanleitung gründlich zu studieren, da wir für Unfälle und Materialzerstörungen, hervorgerufen durch falsche Bedienung, keine Haftung übernehmen.

Bei richtiger Bedienung und pfleglicher Behandlung wird der Horizontalmischer **PFT HM 6** ein treuer Gehilfe sein.

Die Weitergabe dieser Druckschrift, auch in Auszügen, ist ohne unsere schriftliche Genehmigung verboten. Alle technischen Angaben, Zeichnungen usw. unterliegen dem Gesetz zum Schutz des Urheberrechts. Alle Rechte, Irrtümer und Änderungen bleiben uns vorbehalten.

Erstinspektion nach Auslieferung

Eine unabdingbare Aufgabe aller Monteure, welche die Horizontalmischer **PFT HM 6** ausliefern, ist die Prüfung der Maschineneinstellung am Ende des ersten Spritzganges. Während der ersten Laufzeit können sich die Werkseinstellungen verändern. Werden diese nicht rechtzeitig, gleich nach der Inbetriebnahme korrigiert, so sind Betriebsstörungen zu befürchten.

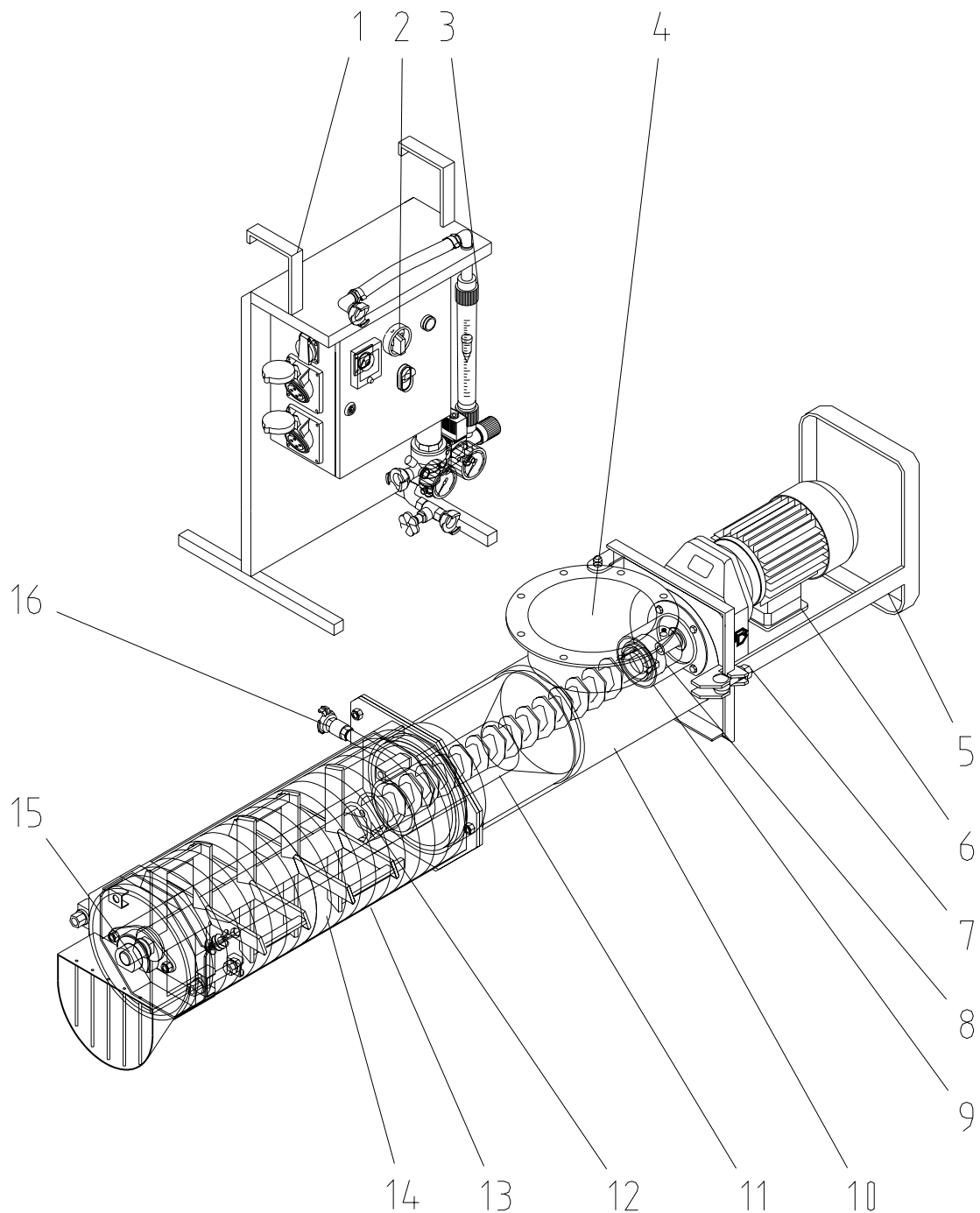
Grundsätzlich sind von jedem Auslieferungsmonteur nach erfolgter Übergabe und Einweisung der Horizontalmischer **PFT HM 6**, also nach etwa zwei Betriebsstunden, folgende Kontrollen bzw. Einstellungen durchzuführen:

1. Druckschalter Wasser
2. Pumpendruck, Rückstaudruck
3. Druckschalter Luft
4. Druckminderer

Inhaltsverzeichnis

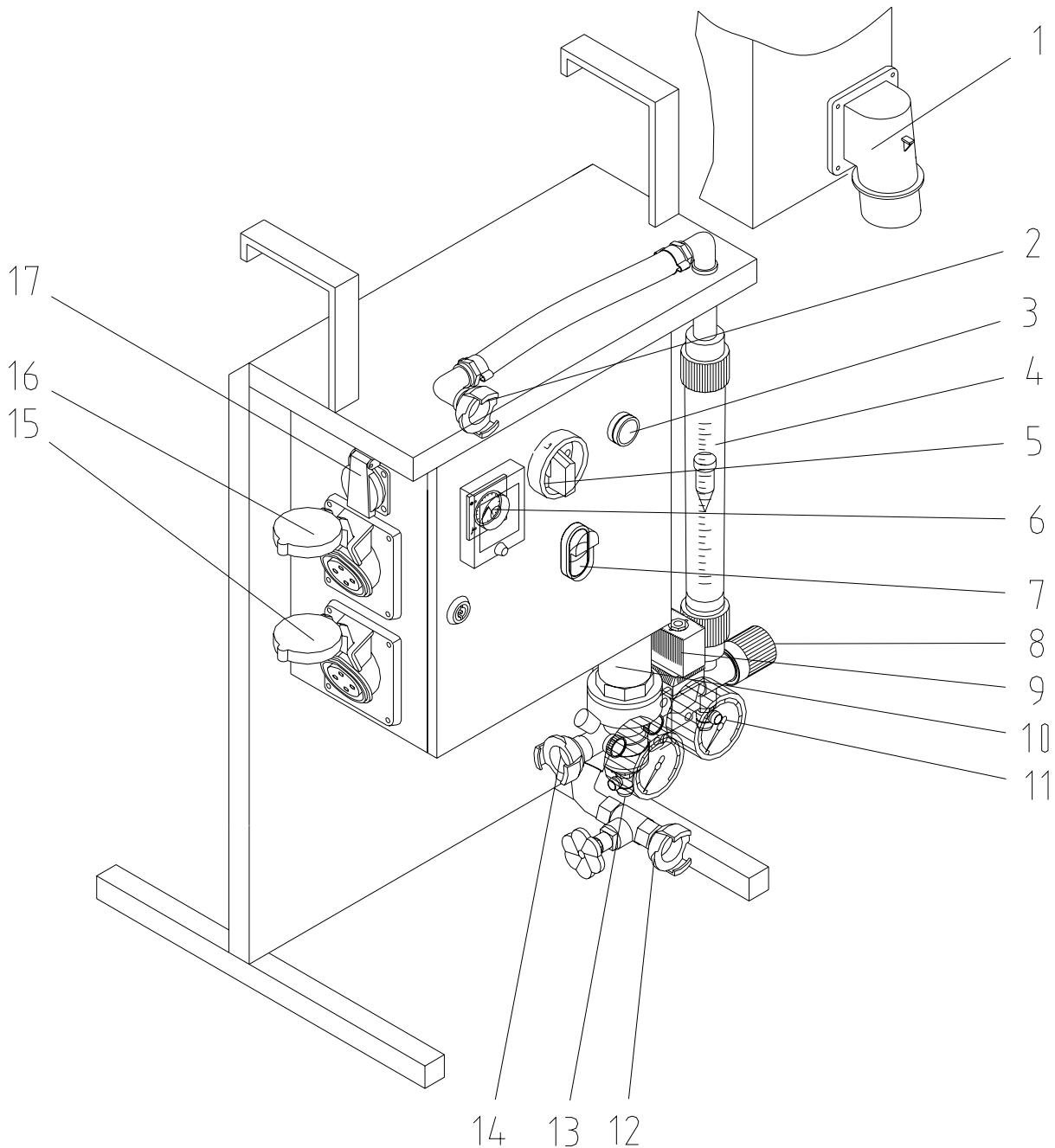
PFT HM 6	1
Erstinspektion nach Auslieferung	2
Inhaltsverzeichnis	3
Übersicht HM 6 Stückliste 00075767	4
Übersicht Steuereinheit HM 6 Stückliste 00076094	5
Funktionsbeschreibung	6
Grundlegende Sicherheitshinweise	7
Grundlegende Sicherheitshinweise	8
Einstellwerte	9
Inbetriebnahme	10
Inbetriebnahme	11
Arbeitsunterbrechung	11
Reinigung	13
Maßnahmen bei Stromausfall	14
Maßnahme bei Wasserausfall	14
Maßnahme bei Frostgefahr	14
Krantransport	14
Wartung	14
Zubehör	15
Ersatzteilzeichnung Getriebemotor EFQ 5,5kW 280U/min	16
Ersatzteilliste Getriebemotor EFQ 5,5kW 280U/min	17
Ersatzteilzeichnung Dosiereinheit	18
Ersatzteilliste Dosiereinheit	19
Ersatzteilzeichnung Mischrohr	20
Ersatzteilliste Mischrohr	21
Ersatzteilzeichnung Steuereinheit 00 07 60 94	22
Ersatzteilliste Steuereinheit 00 07 60 94	23
Ersatzteilzeichnung Schaltschrank innen 00 02 06 08	24
Ersatzteilliste Schaltschrank innen 00 02 06 08	25
Ersatzteilzeichnung Wasserarmatur	26
Ersatzteilliste Wasserarmatur	27
Schaltplan 163872	28
Schaltplan 163871	29
Technische Daten	31

Übersicht HM 6 Stückliste 00075767



- | | |
|--------------------------------|------------------------------|
| 1. Steuereinheit | 2. Schaltschrank |
| 3. Wasserarmatur | 4. Anschluss an Silo |
| 5. Motorflansch | 6. Getriebemotor |
| 7. Verschluss für Motorflansch | 8. Motorklaue |
| 9. Schutzrohr | 10. Mittelkörper |
| 11. Gummidosierrohr | 12. Dosier-Mischwelle |
| 13. Mischrohr | 14. Gummimischrohr |
| 15. Gummilager | 16. Wasser von Wasserarmatur |

Übersicht Steuereinheit HM 6 Stückliste 00076094



- | | |
|--|--|
| 1. Anschluss Hauptstrom Gerätestecker | 2. Wasseranschluss zum Mischrohr |
| 3. Kontroll-Leuchte rot Störung | 4. Wasserdurchflussmesser |
| 5. Hauptwendesalter | 6. Zeitrelais Füllzeit |
| 7. EIN/AUS-Taster | 8. Nadelventil Einregulieren der Wassermenge |
| 9. Magnetventil | 10. Wasserdruckminderer |
| 11. Druckmanometer | 12. Wasserentnahme |
| 13. Wasserablassventil | 14. Anschluss Wasserzuleitung |
| 15. Steckdose für Mischermotor CEE 4x16A | 16. Steckdose für Rüttler CEE 4x16A |
| 17. Schukosteckdose Dauerstrom | 18. |

Funktionsbeschreibung

Die PFT **HM 6** ist ein kontinuierlich arbeitender Durchlaufmischer für fabrikmäßig vorgemischte Werk trockenmörtel.

Die PFT **HM 6** wurde ausschließlich für den Silobetrieb konstruiert .

Beachten Sie bitte die Verarbeitungsrichtlinien der Materialhersteller.

Die Maschine besteht aus tragbaren Einzelbauteilen, die schnellen, bequemen Transport, bei kleinen, handlichen Abmessungen und niedrigem Gewicht gestatten.



ACHTUNG!

Beachten Sie bitte die Verarbeitungsrichtlinien der Materialhersteller.

Die Maschine besteht aus tragbaren Einzelbauteilen, die schnellen, bequemen Transport bei kleinen, handlichen Abmessungen und niedrigem Gewicht gestatten.

Beim Betrieb sind folgende Punkte zu beachten:

1. Anschluß Stromnetz - Schaltschrank
2. Anschluß Schaltschrank – Mischermotor
3. Anschluß HM 6 – Silo/Container

Grundlegende Sicherheitshinweise

In der Betriebsanleitung werden folgende Benennungen bzw. Zeichen für besonders wichtige Angaben benutzt:

HINWEIS:

Besondere Angaben hinsichtlich der wirtschaftlichen Verwendung der Maschine.

ACHTUNG!

Besondere Angaben bzw. Ge- und Verbote zur Schadensverhütung.



ACHTUNG!

Die Maschine ist nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung zu benutzen! Insbesondere sind Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend zu beseitigen.

Um Ihnen die Bedienung unserer Maschinen so leicht wie möglich zu machen, möchten wir Sie kurz mit den wichtigsten Sicherheitsregeln vertraut machen. Wenn Sie diese beachten, werden Sie lange mit unserer Maschine sicher und qualitätsgerecht arbeiten können.

Grundlegende Sicherheitshinweise

1. Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten und in lesbarem Zustand halten!
2. Mindestens einmal pro Schicht ist die Maschine auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel zu prüfen! Bei sicherheitsrelevanten Änderungen der Maschine oder ihres Betriebsverhaltens diese sofort stillsetzen und die Störung der zuständigen Person melden!
3. Keine Veränderungen, An- und Umbauten an der Maschine, die die Sicherheit nicht gewährleisten, ohne Rücksprache mit dem Lieferer vornehmen! Das gilt auch für den Einbau von ungeprüften "Sicherheitseinrichtungen"!
4. Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Das ist bei Original-PFT-Teilen immer gewährleistet!
5. Nur geschultes oder unterwiesenes Personal einsetzen. Die Zuständigkeit des Personals für das Bedienen, Rüsten, Warten und Instandhalten ist klar festzulegen!
6. Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung stehendes Personal ist nur unter Aufsicht einer erfahrenen Person an der Maschine zu beschäftigen!
7. Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen der Maschine dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.
8. Ein- und Ausschaltvorgänge, Kontrollanzeigen gemäß der Betriebsanleitung sind zu beachten.
9. Wenn die Maschine bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten komplett ausgeschaltet ist, muß sie gegen unerwartetes Wiedereinschalten gesichert werden (z.B. Hauptschalter verschließen und Schlüssel abziehen oder am Hauptschalter Warnschild anbringen).
10. Vor dem Reinigen der Maschine mit dem Wasserstrahl sind alle Öffnungen abzudecken, in welche aus Sicherheits- und Funktionsgründen kein Wasser eindringen darf (Elektromotore und Schaltschränke). Nach dem Reinigen Abdeckungen vollständig entfernen.
11. Nur Originalsicherungen mit vorgeschriebener Stromstärke verwenden!
12. Sind Arbeiten an spannungsführenden Teilen erforderlich, ist eine zweite Person heranzuziehen, welche im Notfall den Strom unterbrechen kann.
13. Auch bei geringfügigem Standortwechsel ist die Maschine von jeder externen Energiezufuhr zu unterbrechen. Vor Wiederinbetriebnahme ist die Maschine wieder ordnungsgemäß an das Netz anzuschließen.
14. Die Maschine ist standsicher aufzustellen und gegen ungewollte Bewegungen zu sichern.
15. Die Förderleitungen sind sicher und nicht über scharfe Kanten geknickt zu verlegen!
16. Vor dem Öffnen von Förderleitungsverbindungen ist Drucklosigkeit herzustellen!

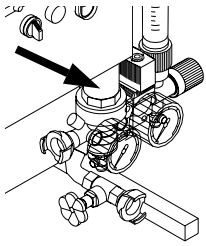


17. Beim Beseitigen von Verstopfungen muß sich die handelnde Person so aufstellen, daß sie von austretendem Mörtel nicht getroffen werden kann. Außerdem ist eine Schutzbrille zu tragen. Andere Personen dürfen sich dabei nicht in der näheren Umgebung der Maschine befinden!
18. Wenn ein Dauerschalldruckpegel von 85 dB(A) überschritten wird muß geeignetes Schallschuttmittel zur Verfügung gestellt werden.



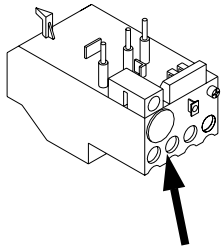
19. Bei Spritzarbeiten ist, falls erforderlich, geeigneter Personenschutz zu tragen: Schutzbrille, Sicherheitsschuhe, Schutzbekleidung, Handschuhe, evtl. Hautschutzcreme und Atemschutz
20. Durch einen Sachkundigen ist die Maschine bei Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich, zu überprüfen.

Einstellwerte



Druckminderventil

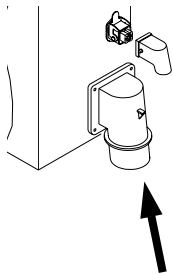
1,9 bar bei 1500 l/h (max. Durchlaß)



Motorschutzrelais

Eingestellt auf 12A bei 5,5 kW-Motor

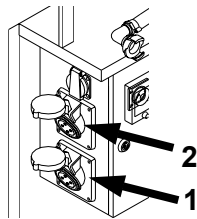
Inbetriebnahme



Stromanschluß 400V Absicherung 16A träge.

Maschine gemäß VDE-Bestimmungen nur an einem Baustromverteiler (mit vorgeschriebenen FI-Schutzschalter) 30mA anschließen.

Stromkabel 5x2,5mm² mit CEE-Kupplung 400V, 5x16A, 50m
PFT Art.-Nr.20 42 33 50 verwenden.



Mischermotor (1) anschließen.

Rüttler (2) anschließen.

Wasseranschluß

Anschluß an Wasserleitung mit 3/4"-Schlauch herstellen.

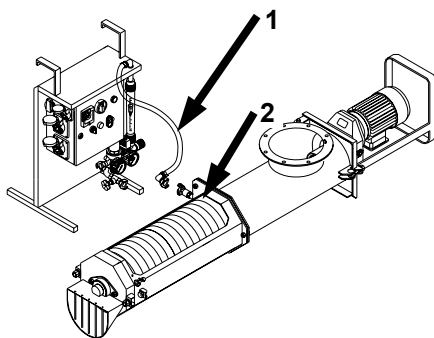
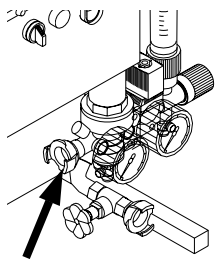
Zuleitung öffnen bis Wasser am Schlauchende austritt um die Schlauchleitung zu entlüften und von Verschmutzungen zu reinigen.

Zuleitung schließen.

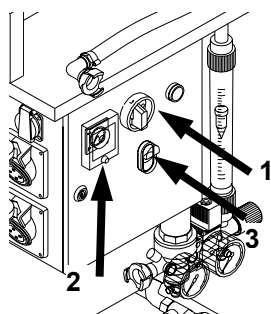
Wasserschlauch am Wassereingang (Schmutzfängersieb) anschließen

Zuleitung öffnen, bei einem Wasserdruck unter 2,5 bar ist eine

Druckerhöhungspumpe AV3 PK65-1 400V HM 6 kpl (Artikelnr.00 04 42 40) in die Zuleitung zu schalten.



Wasserschlauch (1) am Mischrohr (2) anschließen.



Nachdem der Horizontalmischer **PFT HM 6** nun komplett montiert und angeschlossen ist, wird nach folgenden Punkten verfahren:

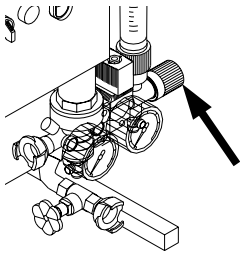
Siloklappe öffnen.

Hauptwendeswitcher auf I (1) drehen.

Mischzeit (2) einstellen.

HM 6 einschalten (3)

Inbetriebnahme



Einregulieren der Wassermenge am Nadelventil.

Mörtelkonsistenz

Das Nadelventil wird so einjustiert, daß ein kellengerechter Mörtel am Mörtelauslauf des Mischrohrs austritt.

Arbeitsunterbrechung



Hinsichtlich Pausen sind die Richtlinien der Materialhersteller unbedingt zu beachten.

Vor längeren Unterbrechungen ist es zweckmäßig, die Pumpe zu reinigen.

Jedes Unterbrechen des Mischvorganges bewirkt eine geringe Unregelmäßigkeit in der Konsistenz des Materials, was sich jedoch wieder von selbst normalisiert, sobald die Maschine kurze Zeit gearbeitet hat. Deshalb nicht bei jeder Unregelmäßigkeit die Wasserzufuhr verändern, sondern abwarten, bis sich die Konsistenz des am Mörtelauslauf austretenden Materials wieder einreguliert hat.

Wie können Probleme beim PFT HM 6 vermieden bzw. schnell behoben werden?

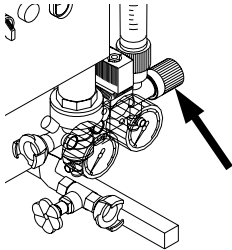
Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Maschine läuft nicht an!	<i>Strom</i> - Stromzuleitung in Ordnung? - Korrekter Anschluß am Baustromverteiler? - FI-Schutzschalter ausgelöst? - Hauptschalter eingeschaltet? - Motorschutzrelais ausgelöst?	
Maschine läuft nicht an!	<i>Material</i> - Zuviel verdicktes Material in Materialbehälter oder Mischzone - Zu trockenes Material im Mischrohr	Materialbehälter zur Hälfte entleeren und neu anfahren Wasser läuft nicht
Maschine läuft nicht an!	<i>Wasser</i> - Magnetventil (Bohrung in Membran verstopft) - Magnetspule defekt - Druckminderventil zuge dreht - Wassereinlauf am Mischrohr verstopft - Nadelventil zuge dreht - Kabel zum Magnetventil defekt - Zu wenig Wasserdruck	Auf richtigen Wert einstellen reinigen Druckerhöhungspumpe vorschalten
Mischermotor läuft nicht an	- Mischermotor defekt - Anschlußkabel defekt - Stecker oder Einbausteckdose defekt - Motorschutzschalter defekt oder ausgelöst	
Wasserdurchfluss läßt sich nicht höher einstellen	- Schmutzfängersieb verschmutzt - Druckminderersieb verschmutzt - Schlauchanschluß bzw. Wasserleitung zu klein - Ansaugleitung von Wasserfaß zu schwach oder zu lang	Siebe reinigen oder erneuern Wasseranschluß vergrößern Druckerhöhungspumpe vorschalten
Mörtelfluß setzt aus	- Schlechte Mischung im Mischrohr - Dosierrohr ist feucht geworden, Material verklumpt und verengt den Dosierkanal	Mehr Wasser zugeben: Wenn dies nicht hilft, Dosierrohr säubern; Mischrohrenlauf trocknen und neu beginnen
Mörtelfluß "Dick-Dünn"	- Zu wenig Wasser - Druckminderventil verstellt oder defekt - Dosier- und / oder Mischwelle verschlissen - zu langes oder zu schwaches Stromkabel - zu wenig Material im Materialbehälter	Wasser nachregulieren Defekte Teile ersetzen

Reinigung

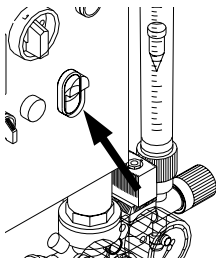


ACHTUNG!

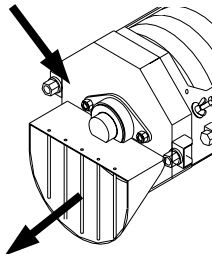
Wartungs- und Montagearbeiten dürfen nur bei stromloser Maschine durchgeführt werden (Stromzufuhr unterbrechen).



Siloklappe schließen und die Wasserzufuhr am Nadelventil um ca. ein Viertel verringern.

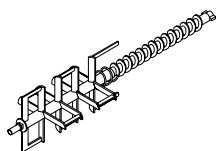


Sobald stark verdünnter Mörtel austritt, den Mischer ausschalten.



Vor Öffnen des Mischrohres muß die Kupplung des Zuleitungskabels gezogen werden.

Muttern am Mörtelauslaufflansch lösen und diesen abziehen.



Mischwelle herausnehmen mit Spachtel und Wasser reinigen.

Materialbehälter nur äußerlich mit Besen oder einem trockenen Lappen reinigen. Nur wenn der Materialbehälter leer ist, kann mit Wasser gereinigt werden.

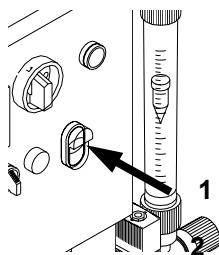


ACHTUNG!

Es darf kein Wasser in die Lager und elektrischen Teile (Stecker, Hauptschalter, Klemmkasten etc.) gelangen.

Auch sollten beim Zusammenbau darauf geachtet werden, dass die Teile wie Scharnierbolzen, Schnellverschlüsse und Dichtungen trocken und sauber sind.

Maßnahmen bei Stromausfall



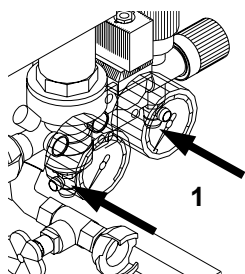
Die PFT HM 6 ist mit einer Wiederanlaufsperrung ausgerüstet.

Nach Stromausfall ist die Anlage durch Betätigung des EIN/AUS-Tasters (1) wieder betriebsbereit.

Maßnahme bei Wasserausfall

Bei Wasserausfall bleibt der PFT HM 6 stehen. Sobald der Fehler behoben ist, mischt der PFT HM 6 wieder normal.

Maßnahme bei Frostgefahr

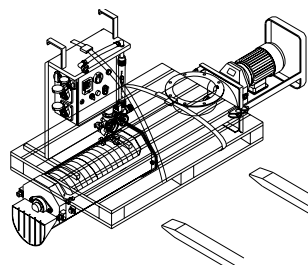


Bei Frostgefahr ist die Wasserarmatur des PFT HM 6 zu entleeren.

Wasserzuleitung drucklos machen und abkuppeln.

Wasserablasshähne am Armaturenblock öffnen (1).

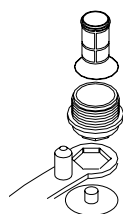
Krantransport



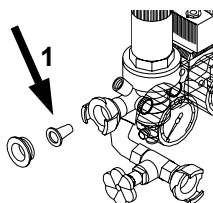
ACHTUNG!

Die HM 6 darf nur ausreichend gesichert auf einer Europalette transportiert werden.

Wartung



Schmutzfängersiebe im Druckminderer sollten mindestens alle zwei Wochen herausgenommen und gereinigt, notfalls erneuert werden.



Der PFT HM 6 ist nach jedem Einsatz auf Schäden an Lagern,

Mitnehmerklaue, Schlauch- und Kabelverbindungen zu überprüfen.

Das Schmutzfängersieb (1) im Wassereinfluss sowie im Druckminderventil mindestens alle 2 Wochen herausnehmen und reinigen, wenn nötig ersetzen.

Zubehör



00 06 05 54 Druckerhöhungspumpe AV 3



20 21 21 00 Wasser-/Luftschlauch 3/4" x 40m mit Geka-Kupplungen



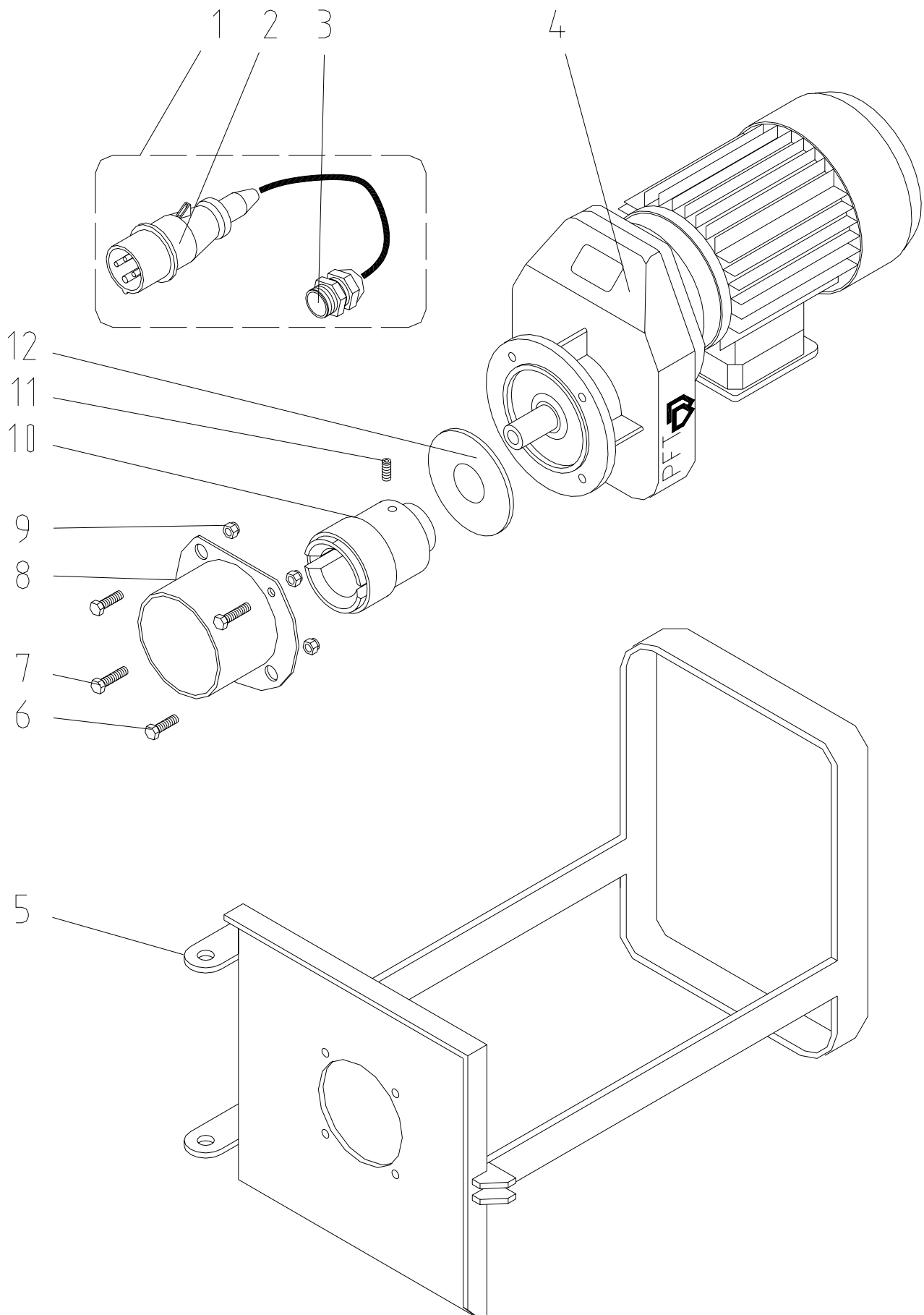
20 42 33 50 Stromkabel 5 x 2,5 50m mit CEE-Stecker und Kupplung 16A 6h rot
20 42 33 60 Stromkabel 5 x 2,5 25m mit CEE-Stecker und Kupplung 16A 6h rot



20 70 80 00 Aussenrüttler SR22 400V 50Hz 4 x 16A

Weiteres Zubehör finden Sie im Internet unter www.pft.de oder bei Ihrem Baumaschinenhändler.

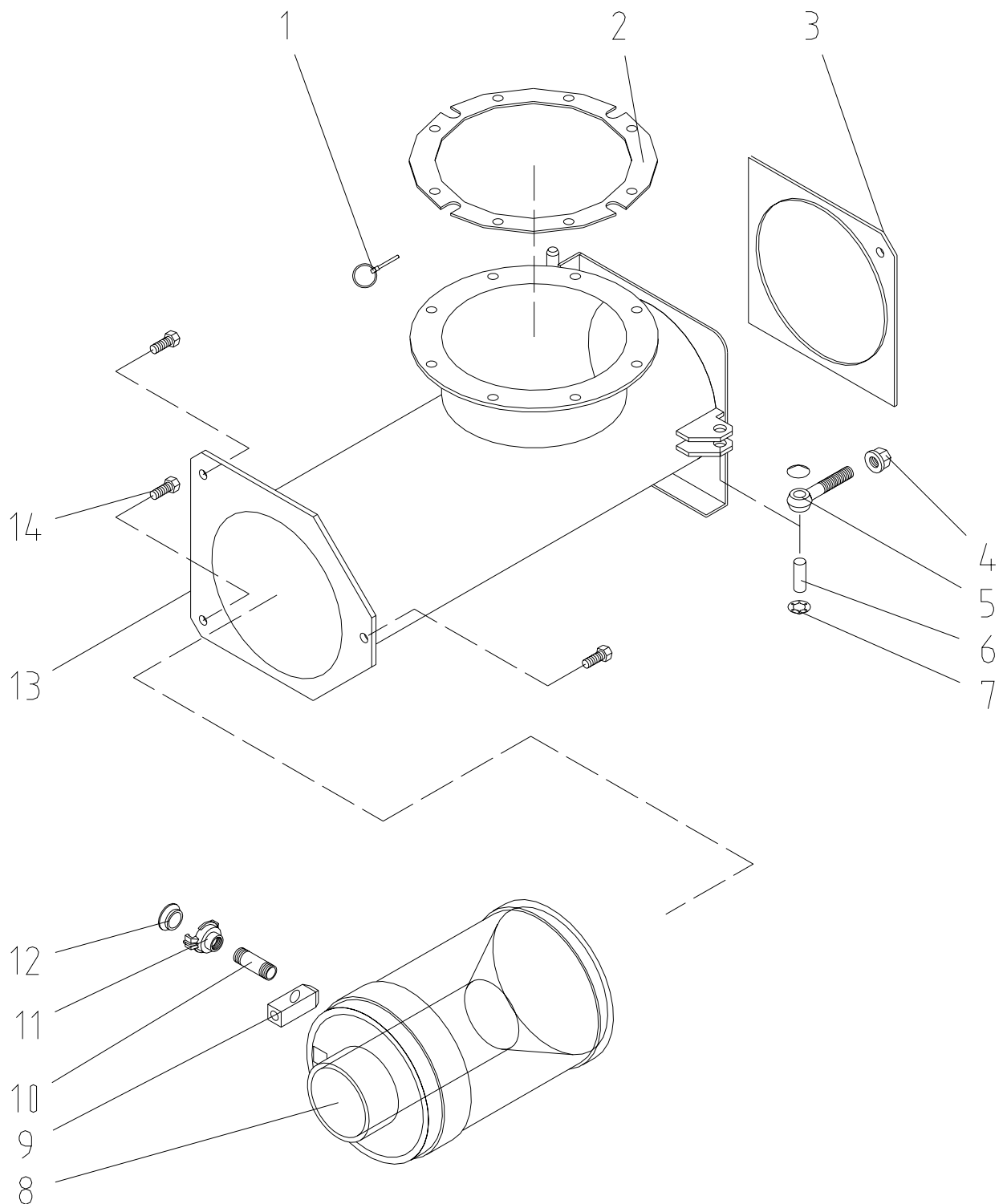
Ersatzteilzeichnung Getriebemotor EFQ 5,5kW 280U/min



Ersatzteilliste Getriebemotor EFQ 5,5kW 280U/min

1	1	20 42 41 08	Motoranschlusskabel 5,0m CEE-Stecker 7 x 16A 6h rot Ringöse 4mm
2	1	20 42 88 00	CEE-Stecker 7 x 16A 6h rot TYp:21557/B
3	1	00 04 11 27	Skintopverschraubung M 20 x 1,5
4	1	00 04 81 72	Getriebemotor EFQ 5,5kW 280U/min Schmiernippel
5	1	00 03 99 54	Motorflansch schwenkbar HM 6 RAL2004
6	2	20 20 78 10	Skt.-Schraube M 8 x 25 DIN 933 verzinkt
7	2	20 20 78 00	Skt.-Schraube M 8 x 30 DIN 933 verzinkt
8	1	20 10 29 05	Schutzrohr für Mitnehmerklaue HM 3/HM 5
9	4	20 20 72 00	Sicherungsmutter M8 DIN 985 verzinkt
10	1	20 54 57 01	Mitnehmerklaue HM3 / HM5 25mm Bohrung mit Ring komplett RAL 2004
11	1	20 20 96 03	Gewindestift mit Innensechskant M8 x 20 DIN 916
12	1	20 54 57 02	Dichtring Getriebeabdichtung D 107x40x5

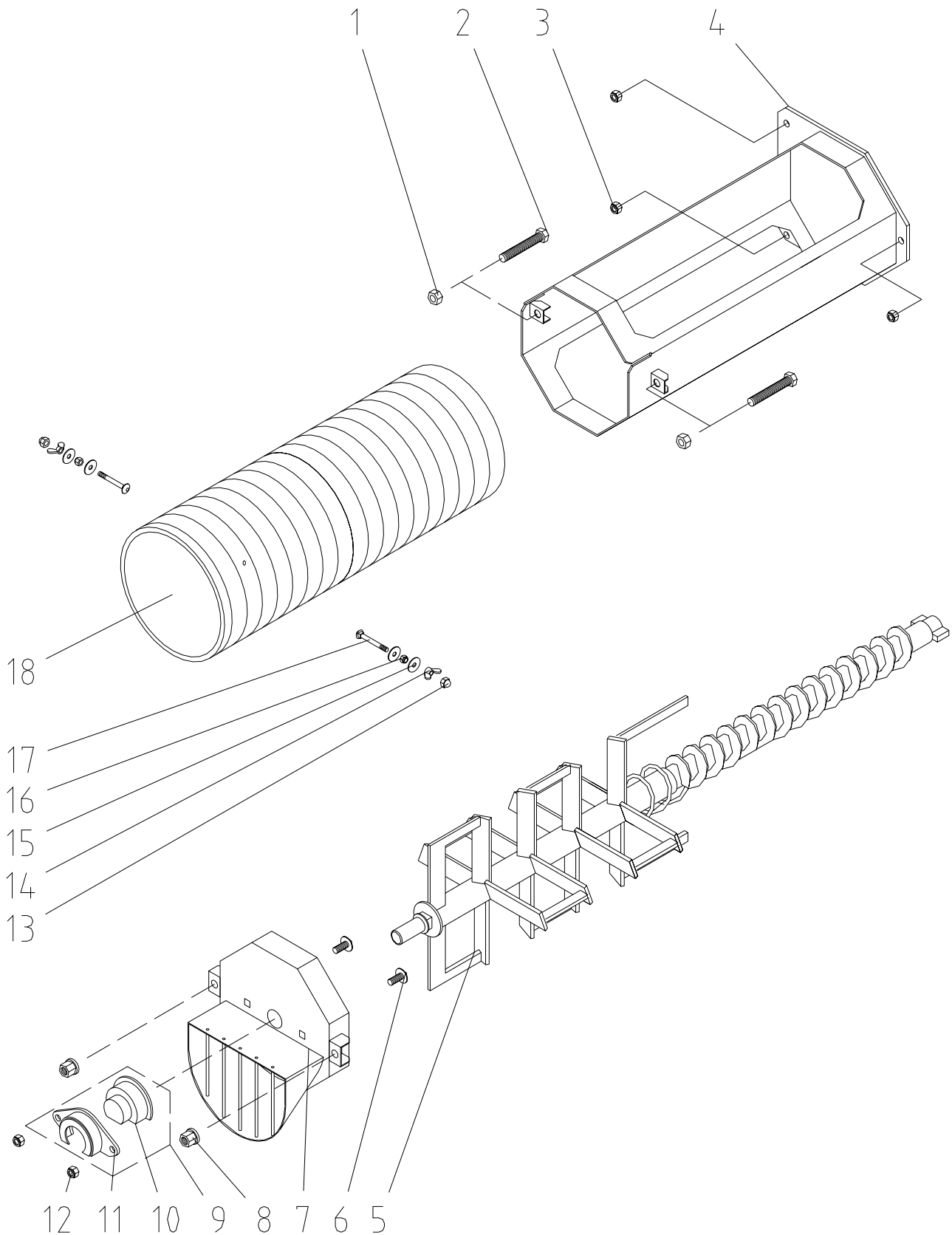
Ersatzteilzeichnung Dosiereinheit



Ersatzteilliste Dosiereinheit

1	1	20 10 10 10	Klappsplint D 4,5 mit Ring
2	1	20 70 63 00	Gummidichtung D 330x260x4
3	1	00 05 50 58	Dichtung Motorflansch HM 6
4	1	20 20 99 21	Bundmutter M16 DIN 6331 verzinkt
5	1	20 20 85 00	Augenschraube M16 x 80 DIN 444 verzinkt
6	1	20 70 58 02	Bolzen A16 H11 x 50 St verzinkt 1,5 x 30°
7	1	20 20 86 04	Schnellbefestiger mit Kappe 16s x N 2 7
8	1	00 07 57 93	Dosierzone Gummi verkürzt HM 6
9	1	00 04 29 10	Einsatz Wassereinlauf HM 6 unlackiert
10	1	20 20 34 01	Doppelnippel 1/2" x 60 Nr.23 verzinkt
11	1	20 20 09 00	Geka-Kupplung 1/2" AG
12	1	20 20 17 00	Dichtung Geka-Kupplung
13	1	00 07 57 78	Mittelkörper HM 6 f. Gummimischrohr RAL2004
14	3	20 20 68 01	Skt.-Schraube M12 x 30 DIN 933 verzinkt

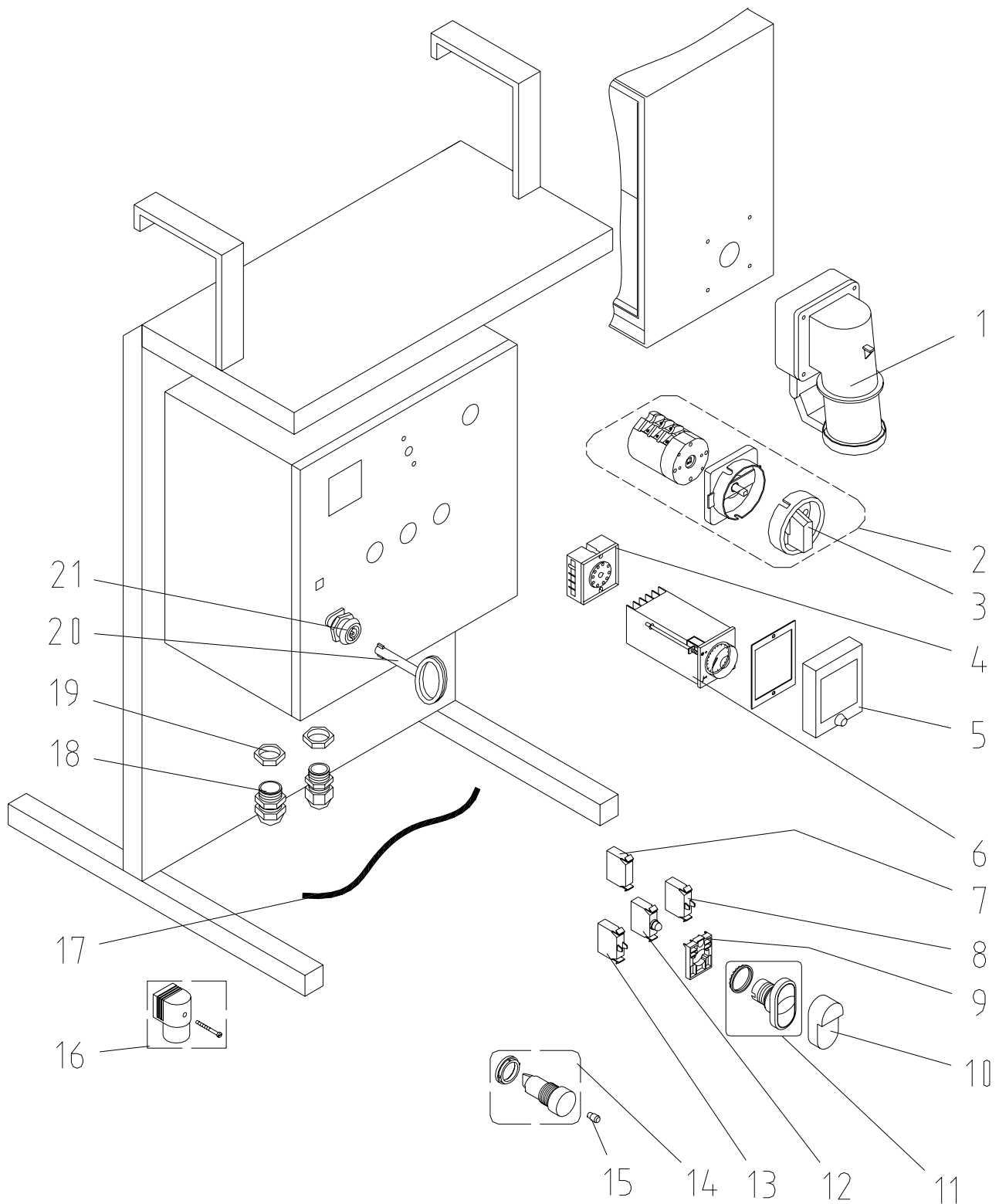
Ersatzteilzeichnung Mischrohr



Ersatzteilliste Mischrohr

1	2	20 20 99 20	Sechskantmutter M16 DIN 934 verzinkt
2	2	00 02 32 05	Sechskantschraube M16 x 100 DIN 933 verzinkt
3	3	20 20 89 00	Sicherungsmutter M12 DIN 985 verzinkt
4	1	00 07 57 92	Mischrohr HM 6 Gummimischrohr RAL2004
5	1	00 07 60 55	Mischwelle gummiert Dosierwelle wechselbar HM 6 RAL
6	1	00 04 51 37	Sechskantschraube M12 x 40 DIN 933 verzinkt
7	1	00 07 58 03	Mörtelauslaufflansch rund HM 6 RAL2004
8	2	20 20 99 21	Bundmutter M16 DIN 6331 verzinkt
9	1	00 07 60 89	Gummi-Außenlager halb HM 6
10	1	00 05 27 41	Gummi-Außenlager HM 6
11	1	00 07 58 17	Aufnahme Gummiaussenlager halb HM 6 RAL2004
12	2	20 20 89 00	Sicherungsmutter M12 DIN 985 verzinkt
13	2	20 20 66 03	Sicherungsmutter M8 DIN 986 verzinkt
14	2	20 20 58 63	Flügelmutter M8 DIN 315 verzinkt
15	4	20 20 93 20	Karosseriescheibe 8,4 x 25 x 1,5 verzinkt
16	2	20 20 72 00	Sicherungsmutter M8 DIN 985 verzinkt
17	2	20 20 63 25	Flachrundscheibe M8 x 70 DIN 603 verzinkt
18	1	00 07 57 94	Gummimischrohr HM 6 DN 255 x 10 x 740 lang

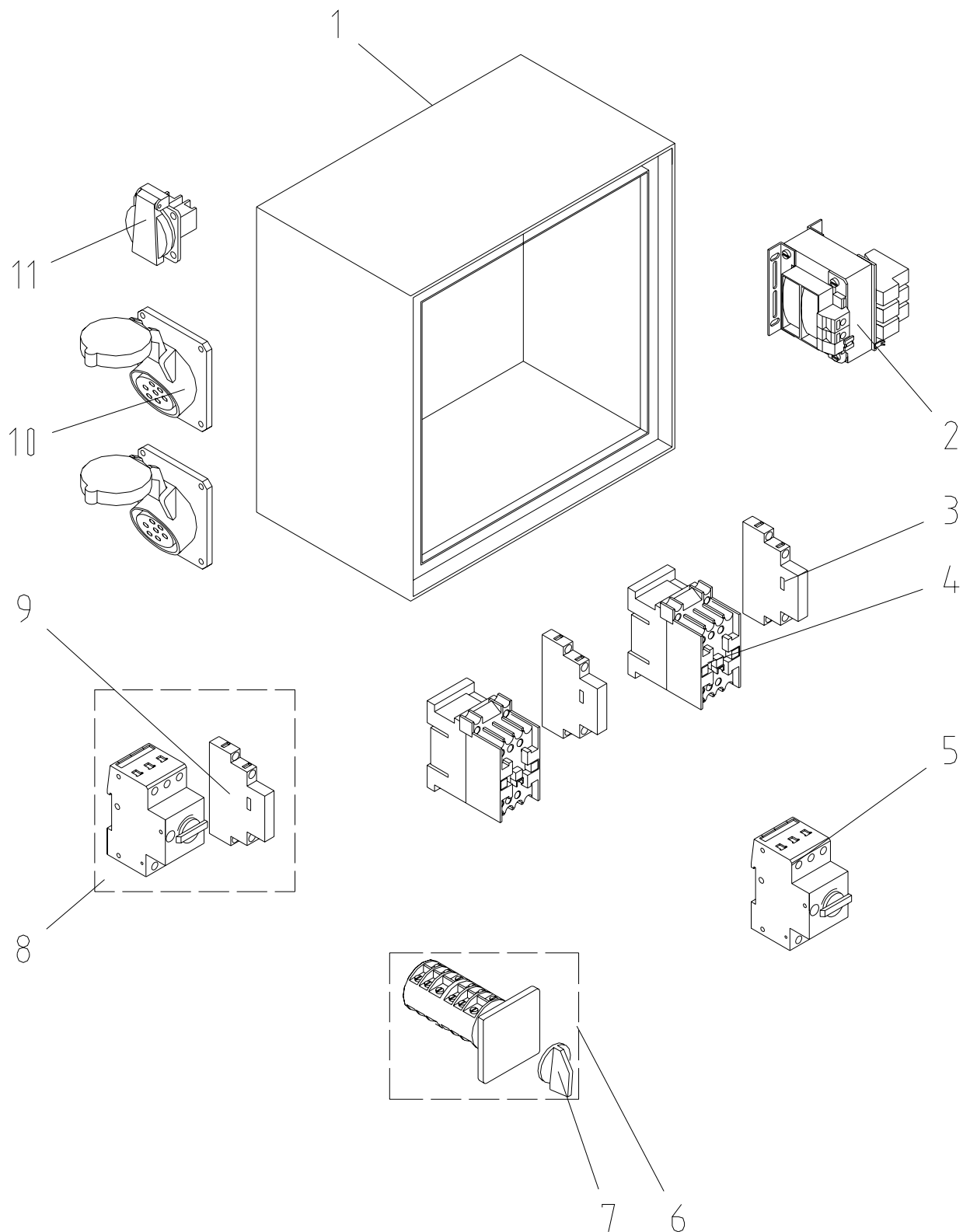
Ersatzteilzeichnung Steuereinheit 00 07 60 94



Ersatzteilliste Steuereinheit 00 07 60 94

		00 02 06 08	Schaltschrank HM 5 umschaltbar Belgien
1	1	20 42 51 00	CEE - Gerätestecker 5 x 32A 6h rot Typ:2600/B
2	1	20 45 52 00	Hauptwendeschalter
3	1	20 45 52 01	Knebelgriff für Hauptwende-Schalter Art. Nr. 20455200
4	1	00 03 63 32	Stecksockel f. Zeitrelais 24-230 V Fronteinbau
5	1	00 02 21 41	Schutzdeckel für Zeitrelais
6	1	00 05 57 92	Zeitrelais (Multifunktion) 42V-230V 0,05sec-100h Frontmontage ohne 11poliger Steckfassung
7	1	00 05 38 86	LED - Widerstand-Vorschaltelement f. 42V
8	1	00 05 38 36	Kontaktelement 1 Öffner M22
9	1	00 05 38 34	Befestigungsadapter für Schalterelemente
10	1	00 05 38 31	Tastmembrane Eckig für Doppeldrucktaster IP 67
11	1	00 05 38 32	Leuchttaster Ein/Aus Doppeldruck
12	1	00 05 38 81	Leuchtelement weiss 12-30V
13	1	00 05 38 35	Kontaktelement 1 Schliesser M22
14	1	00 00 22 51	Kontrolllampe Stecksockel rot ohne Glühlampe Fronteinbau
15	1	20 45 91 01	Glühlampe 48V 2W Stecksockel BA 9 S
16	1	00 02 20 63	Stecker Magnetventil
17	1	20 42 41 70	Heizband ca. 1,5m, 42V
18	2	00 04 11 41	Skintopverschraubung M 16 x 1,5
19	2	00 04 11 43	Gegenmutter Skintop M 16 x 1,5
20	1	20 44 45 00	Schlüssel für Schaltschrank 3mm
21	1	00 03 62 49	Verschluss Schaltschrank (Doppelbart)

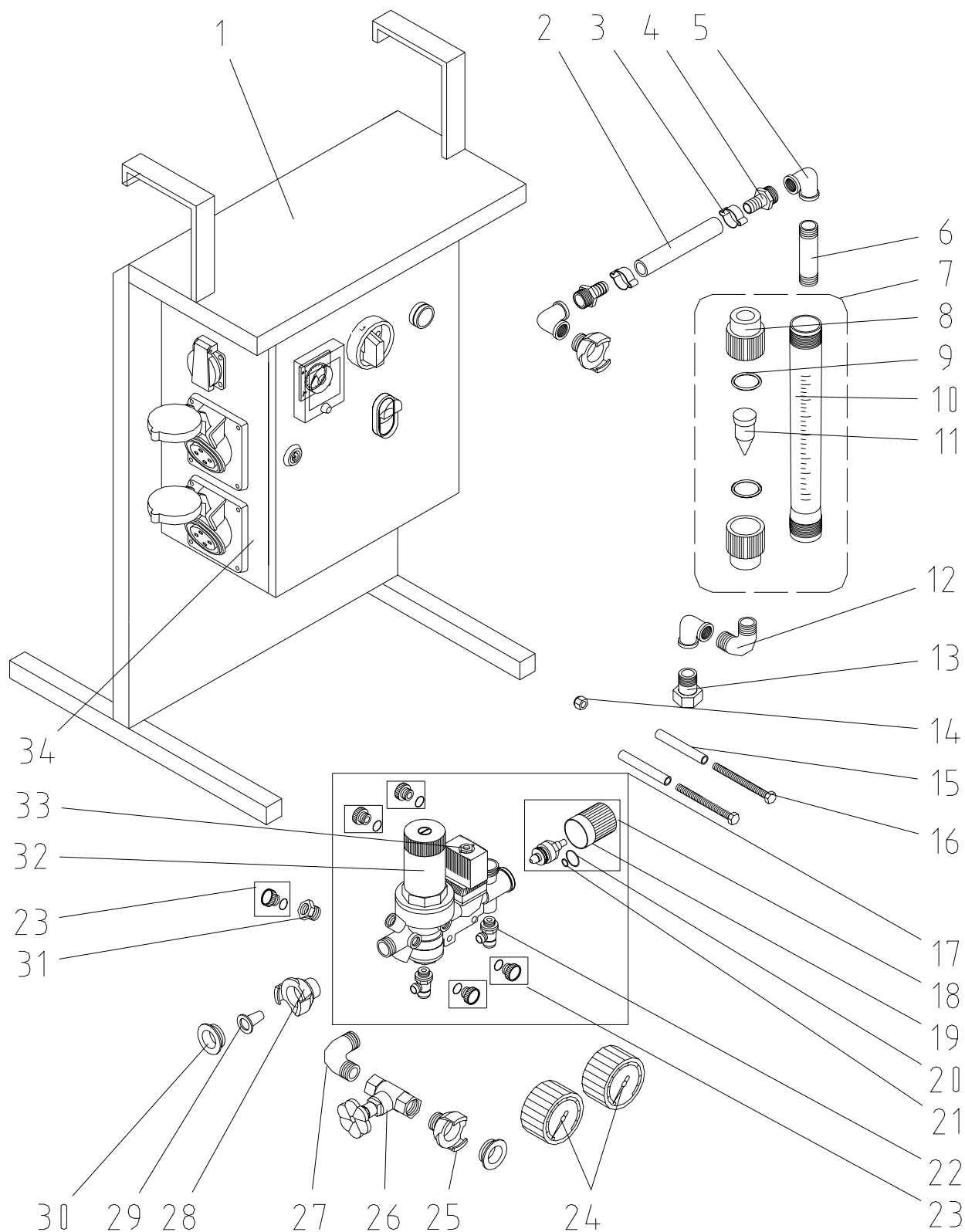
Ersatzteilzeichnung Schaltschrank innen 00 02 06 08



Ersatzteilliste Schaltschrank innen 00 02 06 08

1	1	00 02 21 22	Leergehäuse HM 5 umschaltbar 300 x 300 x 200 mm
2	1	00 02 21 74	Steuertrafo 230V/400V-42V 70VA ohne Sicherungen
3	2	00 02 14 01	Hilfskontakt NHI-11-PKZO
4	2	00 00 25 68	Luftschütz DIL 0AM 42V
5	1	00 04 25 99	Motorschutzschalter 0,63-1A PKZM 0-1
6	1	20 45 44 00	Spannungsumschalter 380/230V
7	1	20 45 45 10	Knebel m. Schraube für Polwende-Schalter
8	2	00 00 93 71	Motorschutzschalter 0-16 PKZM 10-16A
9	1	00 02 14 01	Hilfskontakt NHI-11-PKZO
10	2	20 42 74 00	CEE-Anbausteckdose 7 x 16A 6h rot Nr.738
11	1	20 42 72 00	Schuko-Anbausteckdose 16A blau

Ersatzteilzeichnung Wasserarmatur

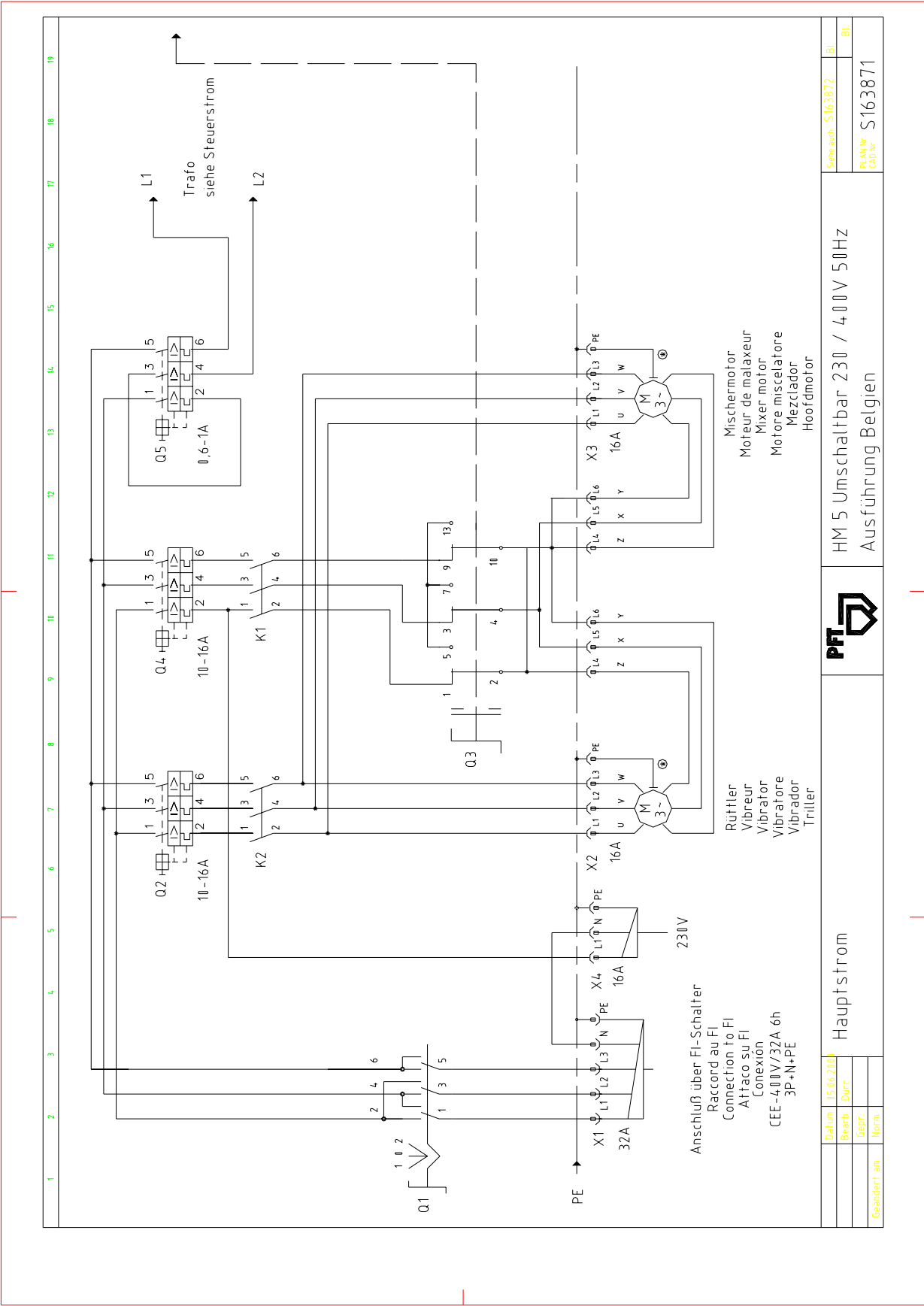


Ersatzteilliste Wasserarmatur

1	1	20 54 51 09	Armaturengestell hohe Ausführung
2	1	20 21 37 00	Wasser-/Luftschlauch 1/2" x 2000mm
3	2	20 20 25 01	Schlauchklemme 20-23
4	2	20 19 04 10	Schlauchverschraubung 1/2" AG Tülle 1/2"
5	3	20 20 36 11	Winkel 1/2" IG Nr.90 verzinkt
6	1	20 20 33 00	Doppelnippel 1/2" x 100 Nr. 23 verzinkt
7	1	20 18 50 04	Wasserdurchflussmesser 150-1500 l/h kpl.
8	1	20 18 33 10	Reduzierstück 1" AG - 1/2" IG Kunststoff
9	1	20 18 32 00	O-Ring 28 x 3,5 DIN 3771-NBR 70
10	1	20 18 51 10	Kunststoffrohr 150-1500 l/h
11	1	20 18 34 00	Kegel (WDFM Typ 1500)
12	1	20 20 36 12	Winkel 1/2" AG Nr. 94 verzinkt
13	1	20 20 31 05	Nippel 1/2" konisch mit Überwurfmutter 3/4" für Art.Nr.20157700 Nadelventil 1/2" Typ 6701
14	2	20 20 72 00	Sicherungsmutter M8 DIN 985 verzinkt
15	2	00 07 13 80	Distanzrohr 90lg Rotgussblock G 500 verzinkt
16	2	00 04 71 30	Skt.-Schraube M8 x 120 DIN 933 verzinkt
17	1	00 03 92 86	Armaturenblock Rotguss DK 06 FN-1/2" E
18	1	00 04 04 26	Regelventileinsatz kpl. Rotguss
19	1	00 04 05 80	Handgriff für Regelventil Rotguss
20	1		O-Ring 18 x 2,5 DIN 3771-NBR 70
21	1		O-Ring 6 x 1,5 DIN 3771-NBR 70
22	2	00 04 04 28	Ablassventil Armaturenblock Rotguss
23	6	20 15 61 00	Verschlussstopfen mit O-Ring R 1/4" f.D06FN
24	1	00 01 99 13	Manometer 0-16 bar 1/4" hinten, D = 50mm
25	2	20 20 09 00	Geka-Kupplung 1/2" AG
26	1	20 21 52 00	Absperrhahn 1/2" ohne Entleerung
27	1	20 20 35 11	Bogen 1/2" 90 ° AG-AG Nr. 3 verzinkt
28	1	20 20 13 00	Geka-Kupplung 1/2" IG
29	1	20 15 20 00	Schmutzfängersieb f. Geka-Kupplung
30	3	20 20 17 00	Dichtung Geka-Kupplung
31	1	20 20 51 12	Reduziernippel 3/8" AG 1/4" IG Nr.241 verzinkt
32	1	00 01 96 07	Druckminderventil Armaturenblock rotguss G 5
33	1	00 01 96 06	Magnetventil Armaturenblock G 5
34	1	00 07 60 94	Steuereinheit HM 6 Gummimischrohr hohe Ausführung

[illegible]

Schaltplan 163871



Technische Daten

Antrieb	Getriebemotor 5,5 kW, 400V, 50 Hz	
Drehzahl	280 1/min	
Stromaufnahme des Motors	3-phasig 12,5 A	
Stromanschluß	400 V Drehstrom CEE-Steckdose 5x16A 6h nur an Baustromverteiler mit vorschrifts- mäßigem FI-Schutzschalter 30mA	
Zuleitung	mind. 5 x 2,5mm ²	
Absicherung	3-phasig 16 A träge	
Wasseranschluß	Schlauch ¾“, mind. 2,5bar bei laufender Maschine	
Mischleistung*	Serie	45 l/min
Maße	Anschlußhöhe am Silo / Container	
	Länge über alles	2005 mm
	Breite über alles	330 mm
	Auslaufhöhe	650 mm
Gewichte	Steuereinheit	ca. 26 kg
	HM 6	ca. 154kg
	Gesamtgewicht	ca. 180 kg
Dauerdruckschallpegel	72 ± 1 dB(A)	

WIR SORGEN FÜR DEN FLUSS DER DINGE



Knauf PFT GmbH & Co.KG
Postfach 60 D-97343 Iphofen
Einersheimer Straße 53 D-97346 Iphofen

Telefon 0 93 23/31-760
Telefax 0 93 23/31-770
E-Mail info@pft-iphofen.de
Internet www.pft.de